

Weihnachtliche Klänge in der Klosterkirche

Auch in diesem Jahr luden die drei Musiklehrkräfte der Alexander-von-Humboldt-Schule Neumünster-Einfeld, Katharina Mohr, Wilfried Schlüter und Burkhard Lange, zum traditionellen Weihnachtskonzert in die Klosterkirche Bordesholm ein. Die Eröffnung machte ein aus den Lehrkräften Elena Molzahn, Dorena Meinefeld, Hanna Rase, Katharina Mohr und Hans-Christoph Liess bestehendes Blechblas-Ensemble und hieß das zahlreich erschienene Publikum mit „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ und „Hark the Herald Angels sings“ klangvoll willkommen. Wie immer konnte Wilfried Schlüter über 100 Kinder der 5. und 6. Klasse im Unterstufenchor versammeln, um in witzigen Arrangements „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ und, unterstützt von Mathilda Broy und Lena Cheng (Violine), den Kanon „Salvatore mundi“ zu singen. Begeistert zeigten die Kinder außerdem, wie sie sich auf Weihnachten freuen und führten eindrucksvoll den mehrstimmigen Sprechgesang „Warten auf Weihnachten“ auf. Unter tosendem Applaus und „Feliz Navidad“ singend zogen die Jüngsten nach ihrem sehr erfolgreichen Auftritt aus der Kirche.

Auch in der Instrumental-AG zeigten einige Schüler der 5. Klassen, dass sie nach nur wenigen Wochen bereits gemeinsam musizieren können: Marten Bracker (Akkordeon), Anne Sarnow, Lucy Gritschke, Theresa Delfs, Alina Weber, Charlotte



Salomon (Flöte) und Hanna Plate, Levke Plate, Marieke Salomon und Fynn Hagemann (Gitarre) spielten mit Katharina Mohr so mitreißend „Fröhliche Weihnacht überall“ und „Jingle Bells“, dass das Publikum

spontan den Refrain mitsang. Die Mittelstufe war ebenfalls zahlreich vertreten. Die Sängerinnen des Wahlpflichtkurses „Musik, Tanz und Technik“ aus der 9. Klasse sangen unter der Leitung von Burkhard Lange wunderschön mehrstimmig „Supermarket flowers“ von Ed Sheeran und füllten mit ihrem klangvollen Gesang auch a capella den gesamten Kirchenraum. Der Mittelstufenchor mit Schülerinnen und Schülern der Klassen 7-9 stimmte das Publikum auf Weihnachten mit „When Christmas comes to town“ aus dem Film „Polarexpress“ ein und wurde dabei von

Marlene Johannsen, Josefine van Elbe, Maja Prüßing (Querflöte), Mathilda Broy, Lena Cheng und Karla Habermann (Violine) und Lilly Panoch (Viola) begleitet. Gemeinsam mit Franziska Burrer, Nele Weitzmann, Keah Weitzmann (Flöte), Nele Wellbrock (Violine), Laila Schwarz und Liv Boysen (Klarinette) spielten die Instrumentalistinnen anschließend noch ein Medley aus verschiedenen Weihnachtsliedern.

Laila Schwarz war auch eine der Solistinnen und bot das vom Lübecker Arnold Nevolovitsch komponierte, an russische Puppentänze erinnernde „Nastenkas Lied“ dar. Ihre dem Publikum bereits

bestens bekannte große Schwester Johanna spielte auf dem Saxofon eine „Sicilienne“ von Johann Sebastian Bach und zeigte nach den vielen höchst virtuos



Stücken, die sie bereits in früheren Konzerten vorge-tragen hatte, dass sie auch die leisen Töne perfekt beherrscht. Jana Cheng aus der 9. Klasse präsentierte höchst virtuos eine Toccata von Aram Chatschaturjan und entlockte dem Klavier sowohl irrwitzig schnelle Tonrepetitionen als auch leise gefühlvolle Klänge und erntete dafür riesigen Applaus.

Auch in diesem Jahr konnte Morten Basse ein Ensemble aus Anna Sukowitzki (Gitarre), Moritz Ilka (Cajon) und Annabel Struck (Gesang) gewinnen und spielte gemeinsam mit seinen Schülern „Oh come, ye all faithful“ auf seinem Banjo. Der 15-köpfige Lehrerchor trat unter der Leitung von Herrn Lange ebenfalls erneut auf und sang zunächst das ruhig-besinnliche „In the bleak midwinter“, bevor er mit „If we ever needed the Lord before“ beschwingtere Klänge anschlug. Ebenfalls dem Kollegium entstammte ein Instrumentalensemble, bei dem Elena Molzahn mit ihren sonoren Posaunenklang die Chormelodie zu „Zion hört die Wächter singen“, begleitet von Burkhard Lange (Violine) und Katharina Mohr (Klavier), erschallen ließ.

Den Abschluss bildete in bewährter Weise der Oberstufenchor, der sowohl mehrstimmig volltönend „O Lord, you are my God and King“ sang als auch zurückhal-



tend die Solistinnen Maj Lührs, Mina Avebe-Eyene und Dore Bandemer (Querflöte) unterstützte. Nach einer abschließenden Rede der Schulleiterin Frau Weege war noch das Publikum gefragt und sang gemeinsam zum Orgelspiel von Katharina Mohr „Oh, du fröhliche“, bevor sich alle Gäste und Mitwirkende auf dem Kirchenvorplatz am Glühweinstand des Abiturjahrgangs stärken konnte.